

# INTEGRATION: HERAUSFORDERUNG 2.0

AKTUELLE AUSBLICKE IM VERGLEICH  
ZUR EINWANDERUNGSWELLE AUS DER TÜRKEI  
VOR 55 JAHREN



**EINLADUNG**

DIENSTAG | 13. OKTOBER 2015 | 19.30 UHR

KLEINER KURSAAL BAD CANNSTATT  
STUTT GART



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*Die meisten Bürgerinnen und Bürger unseres Landes haben mit größter Empathie und Hilfsbereitschaft insbesondere auf die syrischen Flüchtlinge reagiert. Ungeachtet davon, ob oder wann die Europäische Union neue Verteilungsmechanismen für Flüchtlinge installiert, können wir davon ausgehen, dass der größte Teil der 800.000 Menschen, die in diesem Jahr bei uns erwartet werden, hier bleiben will. Denn: Deutschlands Wirtschaft ist stark. Und: Wer aus Not seine Heimat verlässt, benötigt menschliche, in diesem Fall besonders landsmannschaftliche Bindung als Gegenpol zur räumlichen Entwurzelung.*

*Deutschland hat eine ähnliche Welle der Migration bereits erlebt. Im Zuge des Anwerbeabkommens kamen vor gut einem halben Jahrhundert exakt 825.383 Menschen vom Bosphorus nach „Almanya“. Ihnen folgten auch nach dem Stopp des Abkommens viele weitere Familienmitglieder. Menschen mit Wurzeln in der Türkei stellen heute die größte Gruppe derer „mit Migrationshintergrund“ dar.*

*In unserer Diskussion gehen wir der Frage nach, wie gut die Integration der so genannten „Gastarbeiter“ aus der Türkei gelungen ist – und welche Lehren einerseits wir als aufnehmende Gesellschaft, andererseits die Neuankömmlinge beherzigen sollten.*

*Herzliche Grüße*



*Dr. Stefan Hofmann*

*Landesbeauftragter für Baden-Württemberg  
und Leiter des Politischen Bildungsforums  
Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung*

## Begrüßung

### **Dr. Stefan Hofmann**

*Landesbeauftragter für Baden-Württemberg  
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

## INTEGRATION: HERAUSFORDERUNG 2.0

*Aktuelle Ausblicke im Vergleich zur  
Einwanderungswelle aus der Türkei vor 55 Jahren*



## Statements

### **Serap Güler MdL**

*Integrationspolitische Sprecherin  
CDU-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen*

### **Dr. Bernhard Lasotta MdL**

*Integrationspolitischer Sprecher  
CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg*

## Anschließend: Diskussion

*Moderation: **Franz Feyder** | Leitender Redakteur  
des Recherchepools der Stuttgarter Nachrichten*

*Im Anschluss an die Diskussion möchten wir  
miteinander ins Gespräch kommen und laden Sie  
auf eine kleine Stärkung ein.*

## **Veranstaltungsort**

*Kleiner Kursaal  
Bad Cannstatt  
Königsplatz 1  
70372 Stuttgart*

## **Tagungsleitung**

*Regina Dvořák-Vučetić M. A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

## **Organisation**

*Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Politisches Bildungsforum  
Baden-Württemberg, Landesbüro  
Lange Straße 51  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711/870 309 50  
Telefax: 0711/870 309 55  
kas-bw@kas.de*

## **Anmeldung**

*Bitte melden Sie sich mit der  
beiliegenden Karte oder per Mail  
verbindlich an. Es wird kein  
Tagungsbeitrag erhoben.  
Sie erhalten keine schriftliche  
Bestätigung. Fahrtkosten können  
nicht erstattet werden.*

[www.kas.de](http://www.kas.de)

*Die Veranstaltung wird fotogra-  
fisch begleitet. Die Teilnehmenden  
erklären mit der Anmeldung ihr  
Einverständnis, dass die Konrad-  
Adenauer-Stiftung e.V. das vor,  
während oder nach der Veran-  
staltung entstandene Fotomaterial  
für Zwecke der Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit nutzt.*



### **Gesichter der Migration – damals und heute**

*Februar 1966:*

*Türkische Gastarbeiter machen  
sich auf den Weg nach Deutschland,  
um dort zu arbeiten (links).*

*September 2015:*

*Ein Flüchtling aus Syrien wartet im  
Budapester Bahnhof Keleti auf die  
Abfahrt seines Zuges in Richtung  
Deutschland (rechts).*

*Fotos: dpa - picture alliance*



**Konrad  
Adenauer  
Stiftung**